

In jedem steckt ein kleines Wunder - Don Bosco-Gottesdienst und „CABUWAZI“ im Zirkuszelt



*Den Festgottesdienst im Zirkuszelt hielt der Stegauracher Pfarrer Andreas Eckler.
Foto: Bärbel Meister*

Bamberg (hb) — Der Heilige Don Bosco galt in seinen Kinderjahren als erstklassiger Akrobat und Zauberkünstler. Einen passenden Rahmen hatten die Salesianer Don Boscos dieses Jahr für ihre traditionellen Don-Bosco-Festlichkeiten gewählt: Das Zirkuszelt des Canisiusheims in der Hornthalstraße.

Unter dem Motto „In jedem steckt ein kleines Wunder“ luden die Salesianer zum Festgottesdienst. Hauptzelebrant und Festprediger war Pfarrer Andreas Eckler aus Stegaurach. Wie jedes Jahr sorgten die Kinder und Jugendlichen der beiden Bamberger Salesianereinrichtungen (Canisiusheim und St. Josefheim) für einen bunten Gottesdienst mit Gesang und Musik. Unterstützt wurden sie dabei von der Band „Novus“ aus Stegaurach. Im Anschluss daran waren alle Gottesdienstbesucher eingeladen zum gemeinsamen Don Bosco Fest auf dem Hof des Canisiusheims.

Wahre Wunder vollbrachten auch wieder die Artisten des Zirkus CABUWAZI. Zum dritten Mal gastierte der Berliner Kinder und Jugendzirkus anlässlich der Don Bosco-Feiern in Bamberg. Gastspiele in Schweden, Belgien und Russland haben den „Chaotisch-Bunten Wanderzirkus“ weit außerhalb Berlins bekannt gemacht.

Das Besondere: Die Zirkuskünstler sind Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren. Trainiert werden die jungen Artisten von erfahrenen Zirkusprofis. Dabei entstehen Nummern auf hohem künstlerischen Niveau. Bereits 1998 erhielt der Zirkus den Kinderkulturpreis des Deutschen Kinderhilfswerks als „Bester Deutscher Kinderzirkus“.

In Bamberg präsentierte CABUWAZI seine neue Show „Gaudium“ und verband darin Zirkus und Varietéelemente. Mit dabei waren die artistischen Künste Kontorsion, Knieperche, Seilspringen, Trapez, Standperche, Drahtseil, Hula Hoop, Akrobatik, Jonglage und eine vietnamesische Tanzgruppe. Die Rahmenshow bot viel Comedy, Slapstick und Gesangsparodien.

Als Gäste zeigten die Artisten des Zirkus Giovanni (Canisiusheim) ihre Künste auf dem Hochrad und am Trapez.

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Zirkus Cabuwazi und dem Zirkusprojekt des Canisiusheimes zu gute. Die Schirmherrschaft übernahm Pfarrer Andreas Eckler.